

Versetzung droht, und nun?

Beitrag von „meike“ vom 3. Juli 2011 21:23

Auch auf die Gefahr hin jetzt angefeindet zu werden, warum soll jemand ohne Kinder, der seit Jahren dort an der Schule ist, sein Umfeld verlassen, nur weil er kinderlos ist? Panama, du hast doch gewusst, als du in Mutterschutz gegangen bist, dass du kein Anrecht auf deine alte Schule hast, wenn Platz ist, ja, wenn nicht, nein. Ich habe selber Kinder, aber mir geht bei deinem Post wirklich die Hutschnur hoch. Wir haben auch Kiga bis 16.30 Uhr gebucht, das macht nur ein paar Euro mehr aus im Monat, muss ich halt woanders sparen. Sorry, wenn ich mich für Kinder entscheide und dann wieder arbeiten möchte (was ich auch mache), dann weiß ich, dass es anstrengender wird als ohne Kinder. Aber deswegen kannst du doch nicht ernsthaft verlangen, dass jemand, der schon lange an der Schule ist, diese verlässt, nur weil er sich für ein Leben ohne Kinder entschieden hat. Meine beste Freundin hat sich bewusst für ein Leben ohne Kinder entschieden, ich wollte Kinder und möchte arbeiten, dann muss ich aber auch mit allen Konsequenzen klarkommen, ich habe mich ja für Arbeit und Kinder entschieden.

Just my two cents, Meike